

PRIORITY NEWSLETTER NR. 4/MÄRZ 2021



Das „How to PRIORITISE interaktive E-Book“ ist fertig!



Arbeiten auf inklusive Weise erfordert einen Wandel! Organisationen und Einzelpersonen sollten ihre Kultur, Werte und Strategien überprüfen und neu gestalten, um kreative und effektive Wege zu finden, junge von Marginalisierung bedrohte Menschen zu erreichen und einzubinden. Es ist auch wichtig für die mit den Jugendlichen arbeitenden Organisationen, zu lernen, wie sie effektiv miteinander kooperieren. Sie müssen ihre Stärken und Grenzen kennen und gemeinsam planen können, vor allem auf lokaler Ebene, um basisorientierte, inklusive Umgebungen zu schaffen, welche die soziale Integration fördern.

Nach der erfolgreichen Durchführung der drei Capacity Building-Aktivitäten in Deutschland, Italien und Griechenland entwickelte die Partnerschaft das „How to PRIORITISE E-Book“, basierend auf den in den Workshops gewonnenen Erkenntnissen.

Dieses interaktive E-Book ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die sich an Jugendorganisationen, lokale Behörden, Schulen, Bildungseinrichtungen, Sport- und Kulturorganisationen richtet und zeigt, wie sie ihre Kräfte bündeln können, um ein Community-Umfeld für die Inklusion von Jugendlichen aufzubauen, zu betreiben und aufrechtzuerhalten, nämlich den „PRIORITY“-Hub.

Es ist in drei Hauptabschnitte unterteilt, die jeden Workshop repräsentieren. Jeder Abschnitt enthält wesentliche Definitionen zu den grundlegenden Konzepten und Elementen eines „PRIORITY“-Hubs sowie Schlüsselaktivitäten, die verwendet werden können, um JugendarbeiterInnen, ManagerInnen und Freiwillige zu schulen, die einen „PRIORITY“-Hub in ihrer lokalen Community entwickeln möchten.

Erkunde das ["How to PRIORITISE E-Book"](#) und erhalte Zugang zu einer breiten Palette von Best Practices und Aktivitäten, um ein inklusives Umfeld für Jugendliche zu schaffen!

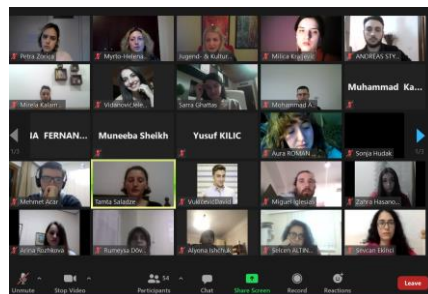
Young Mediator Capacity Building Training

Das Young Mediator Capacity Building Training ist ein 3-tägiges Trainingsprogramm, das auf der Grundlage der non-formalen Bildung, der Peer-Education-Methodik sowie der zuvor im Rahmen des Projekts entwickelten [PRIORITY-Methodik](#) entwickelt wurde und sich an erwachsene TrainerInnen und Community Educators mit oder ohne Migrationshintergrund richtet. Es soll ihre Trainingsfähigkeiten verbessern, um die Inklusion von einheimischen und migrantischen/geflüchteten Jugendlichen zu unterstützen, damit diese mit Fähigkeiten und Wissen ausgestattet werden, um junge MediatorInnen zu werden die junge Menschen erreichen, die von Marginalisierung und Radikalisierung bedroht sind und als InklusionsmultiplikatorInnen agieren. Die Teilnehmenden sollen lernen, wie man interkulturelle Mediation als Werkzeug für Integration und soziale Inklusion nutzt, indem man aktiv in den sozialen Dialog eingreift und eine positive Interaktion fördert, die auf aktiven und effektiven Zuhören basiert. Auch soll ihr Selbstvertrauen zum Arbeiten mit Blended Learning gestärkt werden.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie beschlossen die Partnerorganisationen, dieses Training online zu implementieren. JKPeV hat bereits zwei virtuelle Trainings vom 17. bis 19. und vom 24. bis 26. Februar 2021 realisiert. Ein breit gefächertes Team von Lernenden aus verschiedenen europäischen Ländern, Altersgruppen und Arbeitsbereichen erwarb Fähigkeiten und Wissen und wurde befähigt, effektive interkulturelle MediatorInnen zu werden, die junge Menschen mit dem Risiko der Marginalisierung und Radikalisierung unterstützen.

Die 111 Teilnehmenden diskutierten und tauschten ihr Erfahrungswissen zu den folgenden drei Hauptthemen aus: (1) Was gute MediatorInnen ausmacht, (2) Die Macht der interkulturellen Mediation und (3) Kultur und Konflikt, um bestimmte Umstände anzusprechen, in denen sich MigrantInnen, Flüchtlinge und benachteiligte junge Menschen befinden.

KAINOTOMIA, CSC Danilo Dolci und MVI sind gerade dabei, dieses Training in ihren Ländern umzusetzen.



So geht es weiter...

Unsere Arbeit am Projekt wird fortgesetzt:

- ASSIST arbeitet mit Unterstützung der Partnerorganisationen an der Entwicklung der E-Learning-Plattform, auf der zwei Online-Kurse für die JugendarbeiterInnen und die jungen Menschen zur Verfügung stehen werden.
- Die Workshops zur Inklusion von Jugendlichen und Jugendinitiativen werden in jedem PRIORITY-Hub implementiert, sobald die COVID-19-Einschränkungen aufgehoben sind.

Contact us!



Download the App!



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Project Reference:
604571-EPP-1-2018-1-DE-EPPKA3-IPI-SOC-IN